



# World Council of Churches

150 Route de Ferney, Postfach 2100  
CH-1211 Geneva 2, Switzerland  
Tel.: +41 22 791 6111 Fax: +41 22 791 0361  
E-Mail: infowcc@wcc-coe.org www.oikoumene.org

**Generalsekretariat**

Durchwahl: +41 22 791 6285  
Direkte-Mail-Adresse: dcb@wcc-coe.org

An die:

- Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rates der Kirchen
- Mitglieder des ÖRK-Zentralausschusses

Genf, September 2019

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

Auf unserem Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens haben wir 2019 einen besonderen Grund, mit Kindern und Jugendlichen zu feiern: Vor 30 Jahren wurde das Übereinkommen über die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen angenommen.

Durch die Verabschiedung der Kinderrechtskonvention am 20. November 1989 legten politische Führungspersonen aus der ganzen Welt das Versprechen ab, jedes Kind zu schützen und seine Rechte zu verwirklichen. Dabei spielten die Kirchen eine bedeutende Rolle. Christliche Anschauungen über Menschenwürde und Gleichheit prägten das Konzept der Menschenrechte sowie die Instrumente der Vereinten Nationen stark. Das Übereinkommen ist zum am meisten ratifizierten Menschenrechtsvertrag der Geschichte geworden und hat dazu beigetragen, das Leben der Kinder zu verändern.

Doch sind die 1989 gemachten Versprechen erst eingelöst, wenn jede Regierung, jede Bürgerin und jeder Bürger die Kinderrechte unterstützt und jedes Kind seine Rechte geltend machen kann. Deshalb ermutige ich Sie alle, den 20. November dieses Jahres mit besonderen Feiern für Kinder und Fürsprache-Initiativen zu begehen.

Dieser 30. Jahrestag fällt auf einen Zeitpunkt in der Geschichte, an dem Millionen von Kindern auf der ganzen Welt friedlich durch die Straßen marschieren und von den Erwachsenen fordern, unsere wirtschaftlichen und sozialen Systeme zu verändern, um Gottes Schöpfung und ihre Zukunft zu bewahren. Diese Kinder und Jugendlichen sind heute zu prophetischen Stimmen geworden, für die Problematik, die sie besonders betrifft: das Überleben des Planeten und seiner Bevölkerung.

Der ÖRK ist dankbar für die Zusammenarbeit mit so vielen von Ihnen bei der Arbeit in Bezug auf diese Priorität. Zu den Aktivitäten gehören das Verändern von kirchlichen Tätigkeiten und Konsumverhalten, die nicht mit der Kinderrechtskonvention vereinbar sind, der Rückzug von Geldern von Investitionen unserer Banken und Pensionskassen in fossile Brennstoffe, das Messen des ökologischen Fußabdrucks von Kirchengemeinden oder das Fördern von Ökozertifizierungen. Diese Maßnahmen sind dringend. Nur konkrete Veränderungen von uns allen können etwas gegen die Umweltangst ausrichten, die sich unter Kindern und Jugendlichen als ernsthafte Form psychischer Gewalt verbreitet.

Bei der Planung von Veranstaltungen oder Feiern zum 30. Jahrestag der Kinderrechtskonvention können Ihnen die Dokumentationen auf der nächsten Seite, die vom ÖRK und Partnerorganisationen zum Herunterladen zur Verfügung gestellt werden, hilfreich sein.

Kinder brauchen eine versöhnte Welt, und sie haben das Recht auf Hoffnung. Sprechen Sie mit den Kindern über die Engagements der Kirchen für Kinder, insbesondere am 20. November, aber auch sonst jeden Tag. Ich freue mich, zu erfahren, welche Aktionen Sie durchführen, und festzustellen, dass durch die Bestrebungen der Kirchen wahre Verbesserungen für das Leben aller Kinder erzielt werden konnten.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und Ihren großen Einsatz für die Kinder. Ihre Arbeit sei gesegnet.

In Christus,



Pastor Dr. Olav Fykse Tveit  
Generalsekretär

## Materialien für die Kirchen

Über 100 Instrumente und Strategien zur Stärkung der Arbeit mit Kindern können auf [www.oikoumene.org/resources-children](http://www.oikoumene.org/resources-children) konsultiert werden. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl von Dokumenten, die für Aktivitäten im Rahmen des 30. Jubiläums von Interesse sein könnten.

- Kirche und Kinderrechte: „Théopopettes“ fördert die Diskussion mit Kindern. Sonderfolge – „ÖRK – Kinder liegen uns am Herzen“. Vor Kurzem wurde die englische Version dieses neuen pädagogischen Instruments für Kirchen und Partnerorganisationen [lanciert](#). [Hier](#) können Sie alle Folgen herunterladen. Eine Aufnahme der französischen Version (*Live-Veranstaltung am ÖRK, November 2018*) kann [hier](#) angesehen werden.
- Weitere Informationen über die weltweiten Bestrebungen finden Sie auf der [Plattform für das Engagement der Kirchen für Kinder](#)
- Alle Materialien zum Logo CRC30 (30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention) finden Sie auf [WeShare](#) (auf Englisch).
- UNICEF stellt ein [Video](#) zur Verfügung mit Kindern, die in ihren Gemeinschaften und in der Welt etwas bewirken konnten. Das Video trägt die Botschaft: „Kinder setzen sich für ihre Rechte ein, was tun Sie?“ Es handelt sich um einen Aufruf für Erwachsene, sich konkret für die Umsetzung der Kinderrechte zu engagieren – ein für alle Mal. Während des ganzen Jahres 2019 setzen wir uns für Aktivitäten in Bezug auf die Kinderrechte ein, sowohl auf globaler, als auch auf regionaler und nationaler Ebene. Höhepunkt ist der Internationale Tag des Kindes am 20. November.

## Zusammenarbeit für Kinder auf dem Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens

Ihre Aktivitäten im Zusammenhang mit den [Engagements der Kirchen für Kinder](#) sind ermutigend, und Ihre Kirchen bringen den Kindern Hoffnung: Ein Netzwerk von über 400 Vertretenden von Mitgliedskirchen und Partnerorganisationen arbeitet im Austausch über unsere [Online-Plattform](#) am Aktionsplan des Dokuments „Engagements der Kirchen für Kinder“, indem die Einrichtungen ihren Einfluss nutzen, um die drei wichtigsten Ziele unseres Programms umzusetzen: Fördern des Kindesschutzes, Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen sowie Initiativen zur Klimagerechtigkeit für und mit Kindern. Die bisher unter den Mitgliedskirchen beobachteten Resultate sind sehr gut, und im Rahmen des 30. Jubiläums der UN-Kinderrechtskonvention können wir gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen noch mehr erreichen.

Durch unsere Geburt werden wir nicht nur in unsere kleine Familie hineingeboren, sondern auch in die Familie der Menschheit. In der Taufe werden wir in die Familie der Kirche wiedergeboren. Diese erweiterte Familie ist aufgerufen, ein Zeichen der versöhnten und vereinten Menschheit zu sein. Betrachten wir dieses Bild der Familie, der einen menschlichen Familie, ist die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Bereich der Engagements der Kirchen für Kinder besonders vielversprechend und wichtig. Die [Globale Partnerschaft zur Beendigung der Gewalt gegen Kinder](#) und die Strategie [INSPIRE](#) bieten ausgezeichnete Möglichkeiten für eine solche Zusammenarbeit.

Alle Formen der Gewalt gegen Kinder zu beenden ist das Ziel der [Globalen Partnerschaft zur Beendigung der Gewalt gegen Kinder](#), bei der ich als Vertreter von Organisationen, die aus dem Glauben heraus handeln, und als Vorstandsmitglied mitwirke. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern internationaler Organisationen und Körperschaften bilden wir eine Partnerschaft mit UNICEF. Ich möchte die Mitgliedskirchen ermutigen, sich mit der [Strategie INSPIRE](#) vertraut

zu machen, und diese bei der Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen für die Umsetzung des Engagements Nummer 1 der „Engagements der Kirchen für Kinder“ (Fördern des Kinderschutzes durch Kirchen) zu berücksichtigen.